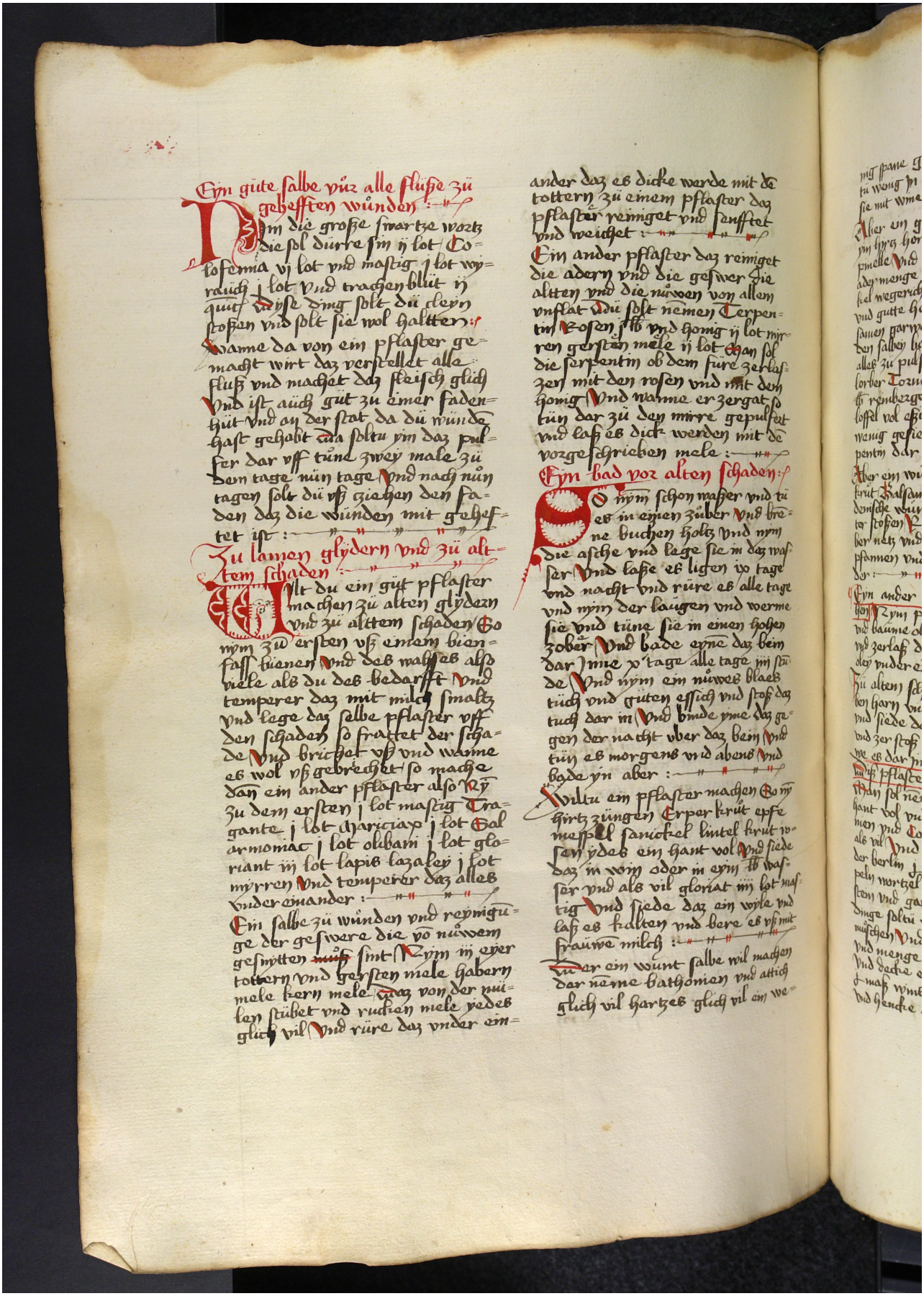
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ein gute salbe vůr alle flusse zů gehefften wůnden:

Nim die grosse swartze wortz die sol dürre sin ij lot Colofonia vj lot vnd mastig j lot wirauch j lot vnd trachen blůt ij quint diese ding solt dů clein stoßen vnd solt sie wol halten: Warme da von ein pflaster gemacht wirt daz verstellet alle flusse vnd machet daz fleisch glich vnd ist auch gůt zů einer fadentůt vnd an der stat da dů wůnde hast gehabt da soltu yn daz pulfer dar vff tůne zwey male zů dem tage nůn tage vnd nach nůn tagen solt dů vß ziehen den faden daz die wůnden mit gehefftet ist:

Zů lamen glydern vnd zů alttem schaden:

Wilt du ein gůt pflaster machen zů alten glydern vnd zů alttem schaden So nim zů ersten vß einem bienfass bienen vnd des wassers also viele als du des bedarfft vnd temperer daz mit milch smaltz vnd lege daz selbe pflaster vff den schaden so frattet der schade vnd brichet vß vnd warme es wol vß gebrechet so mache dan ein ander pflaster also Ry zů dem ersten j lot mastig Tragante j lot dyaricias j lot Galarmoniac j lot olibam j lot gloriant iij lot lapis lazaley j lot mirren vnd temperer daz alles vnder einander:

Ein salbe zů wůnden vnd reynigunge der geswere die vo nůwem gesnitten ~~nuch~~ sint Nym iij eyer tottern vnd gersten mele habern mele kern mele daz von der nüllen stübet vnd ruchen mele yedes glich vil vnd rüre daz vnder einander daz es dicke werde mit de tottern zů einem pflaster daz pflastir reinget vnd sanfftet vnd weichet:

Ein ander pflaster daz reinget die adern vnd die geswer die altten vnd die nůwen von allen vnflat ddu solt nemen Terpentin Rosen vß vnd honig ij lot mirren gersten mele ij lot dan sol die terpentin ob dem fure zerlassen mit den rosen vnd mit dem honig vnd warme er zergat so tůn dar zů den mirre gepulfert vnd las es dick werden mit de vorgeschrieben mele:

Ein bad vor alten schaden:

So nim schon water vnd tů es in einen zůber vnd brene buchen holtz vnd nym die asche vnd lege sie in daz wasser vnd lasse es ligen iij tage vnd nacht vnd rüre es alle tage vnd nim der laugen vnd werme sie vnd tůne sie in einen hohen zober vnd bade eyne daz bein dar inne v tage alle tage iij stude vnd nym ein nůwes blaes tůch vnd gůten essich vnd stoß daz tuch dar in vnd binde yme daz gegen der nacht vber daz bein vnd tůn es morgens vnd abens vnd bade yn aber:

Wiltu ein pflaster machen So nim hirtz zůngen Erper krůt epfe meppel sanichel lintel krut iij sen ydes ein hant vol vnd siede daz in wein oder in eym vß wasser vnd als vil gloriat iij lot mastig vnd siede daz ein wile vnd las es halten vnd bere es vß mit frauwe milch:

Wer ein wunt salbe wil machen der neme bathonien vnd atich glich vil hartzes glich vil ein we-